Nominalisierung von Verben und Adjektiven

Schreibe den Text in der richtigen Groß- und Kleinschreibung fehlerfrei in dein Heft. Lass zwischen jedem Satz eine Zeile frei.

Verben können zu Nomen werden, wenn eine Präposition (zum, beim, am, vom, ins …) oder ein Artikel (der, die, das, des, dem, ein, eine, …) davor steht.

Adjektive können zu Nomen werden, wenn ein Artikel, eine Präposition oder ein unbestimmtes Zahlwort (viel, alles, wenig, nichts, etwas, allerlei, …) davor steht. Sie enden dann oft auf –e oder -es.

STRESS IM SUPERMARKT

MEISTENS FÄHRT MAN GUT GELAUNT ZUM EINKAUFEN IN DEN SUPERMARKT.

DORT KANN MAN VIEL INTERESSANTES ERLEBEN.

MANCHMAL GIBT ES SCHON DIE ERSTEN SCHWIERIGKEITEN BEIM PARKEN, DA KEINE PARKLÜCKE MEHR FREI IST.

AUF DEM EINKAUFSZETTEL STEHT ALLES WICHITGE AUFGESCHRIEBEN, DAMIT MAN ES NICHT VERGISST: KAFFEE, KARTOFFELN, KAROTTEN, JOGHURT, TOILETTENPAPIER, MARMELADE, SCHOKOLADE, OBST UND GEMÜSE.

BEIM AUSSUCHEN DER WAREN KOMMT MAN MANCHMAL ETWAS DURCHEINANDER, DENN DAS ANGEBOT IST RIESIG UND ES GIBT ALLERLEI NEUES ZU ENTDECKEN.

VOM SUCHEN NACH DEN LEBENSMITTELN IN DEN VOLLEN REGALEN WIRD MAN SCHNELL MÜDE.

DOCH DAS ANGEBOT IST REICHLICH UND FEHLENDES WIRD IMMER WIEDER VON DEN ANGESTELLTEN DES SUPERMARKTES NACHGEFÜLLT.

ES KANN PASSIEREN, DASS BEIM SCHIEBEN DER EINKAUFSWAGEN SCHON MAL EINER GEGEN DEN WAGEN EINES ANDEREN KUNDEN STÖßT.

MANCHMAL LÄSST MAN DEN WAGEN AUCH IRGENDWO ZWISCHEN DEN REGALEN STEHEN.

EIN WIEDERFINDEN IST DANN NICHT IMMER EINFACH UND ES KANN SOGAR ZU VERWECHSLUNGEN DER EINKAUFSWAGEN KOMMEN.

BEIM STAPELN DER WAREN IM WAGEN VERSUCHT MAN PLATZ ZU SPAREN, DAMIT NOCH MEHR HINEIN PASST.

DOCH AUF DAS WARTEN AN DER KASSE HAT KEINER SO RICHTIG LUST, BESONDERS WENN MAN GANZ AM ENDE DER SCHLANGE STEHT.

AUßERDEM IST ES NICHTS NEUES, DASS SO MANCHER VERSUCHT SICH VORZUDRÄNGELN.

DAS LANGE WARTEN IST MANCHMAL ZUM VERZWEIFELN.

MAN GERÄT DANN WIRKLICH INS GRÜBELN, WARUM ALLE SO VIEL AUF EINMAL EINKAUFEN, OBWOHL HAMSTERKÄUFE GAR NICHT ERLAUBT SIND.

DIE ARMEN KASSIERERINNEN HABEN ES NICHT LEICHT IM UMGANG MIT NERVIGEN UND UNEINSICHTIGEN KUNDEN.

BEIM BEZAHLEN LASSEN SICH MANCHE KÄUFER SEHR VIEL ZEIT UND ZUM EINPACKEN DER LEBENSMITTEL NOCH MEHR!

ZUM BEZAHLEN KANN MAN STATT BARGELD AUCH DIE EC-KARTE VERWENDEN.

VIEL GEDULD UND GUTE NERVEN SIND BEIM EINKAUFEN IM SUPERMARKT DAS WICHTIGSTE.